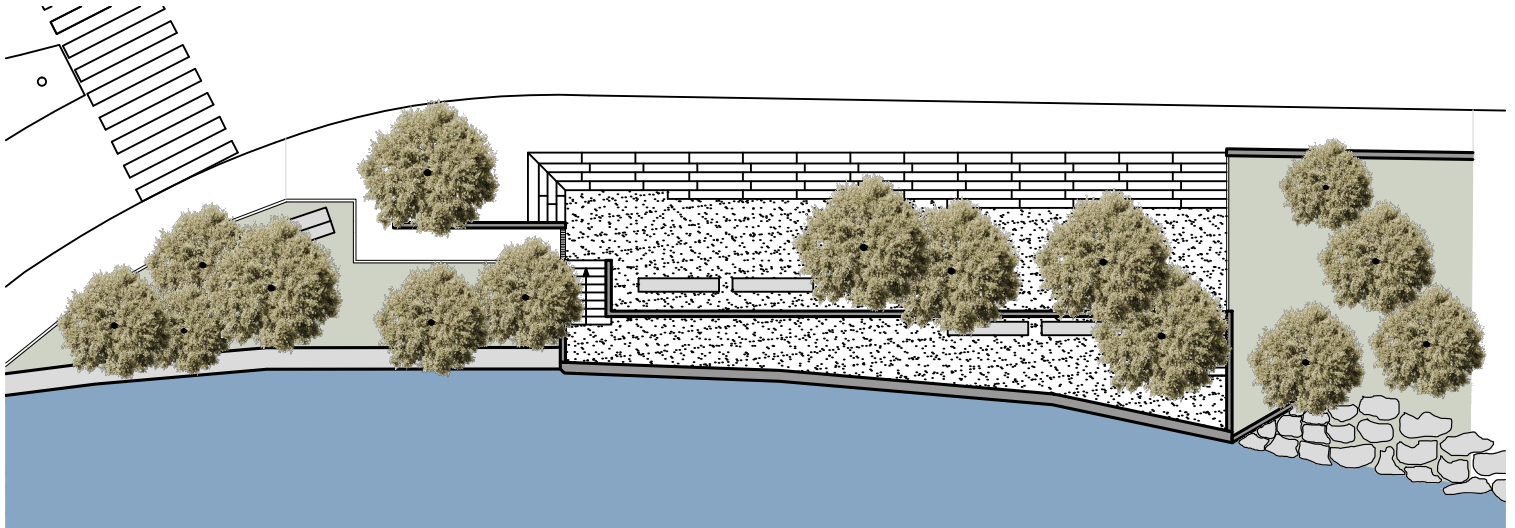


Platz an der Murg

GESTALTUNG ZENTRUMSKNOTEN WÄNGI



Entwurfsgedanken zum Wettbewerb (2008)

"Die Bepflanzung entlang der Murg wird durch Pflanzenarten bestimmt, die auch in der Natur in diesen Bereichen vorkommen würden. In der Regel sind das Weiden, Erlen und Hochstaudenfluren.

Dem Betrachter wird durch diese Pflanzengesellschaften, die auch das Kreiselauge und die Fläche des ehemaligen Ochsen besetzen sollen, die unmittelbare Nähe zur Murg verdeutlicht. Ein ökologischer Bezug zum Fluss kann und soll allerdings nicht hergestellt werden.

Die Fläche, die durch den Abbruch des Gebäudes (Parzelle 237) frei wird, wird gegenüber dem Strassenniveau um ca. 80cm abgesenkt und kommt somit dem Niveau der Murg etwas entgegen, ohne die Möglichkeit der Einsicht vom Strassenraum aus und damit die soziale Kontrolle zu verlieren.

Sitzgelegenheiten oder die Möglichkeit sich einfach auf den Stufen niederzulassen bieten dem Benutzer einen Ort der Kurzerholung oder Raum zur Kommunikation. Die unmittelbare Nähe zur Murg aber auch zu den Einrichtungen des täglichen Bedarfs (Bank, Post, Bäcker, Lebensmittel, Bahn etc.) machen diesen Ort äußerst attraktiv und stellt eine Bereicherung im Ortsbild dar."

Landschaftsarchitektur & Leitung:

WMG Gartenarchitektur GmbH
Erlenweg 20 8302 Kloten

Planungsbüro:

Bottighoferstrasse 1 8280 Kreuzlingen

Bauherrschaft:

Gemeinde Wängi, Thurgau

Bauingenieur:

Wehrle & Schiess AG, Münchwilen

Baujahr: 2010 / 2011

